

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Was der Hausarzt sagt

Bei Schnupfen: Vorfalbe in die Nase streichen oder mit verdünntem Wasserstoffsuperoxyd gurgeln.

Bei Husten: Hustlathtee, heißes Zitronenwasser, heißes Bad. Frische, junge Brennnessel mit siedendem Wasser abbrühen. Dreimal täglich eine Tasse von diesem Tee trinken.

Bei Halschmerzen: Gurgeln mit Salzwasser od. verdünntem Wasserstoffsuperoxyd. Schluckweise heißen Salbeitee, überhaupt heiße Getränke. Lauwärmer Halswickel. (Arzt holen!)

Bei Fieber: Kumpspackung mit abgestandenem Wasser. Arzt!

Bei Erbrechen: Mit dem Essen absehen. Bei Leibschmerzen warmes Tuch um den Leib, schluckweise Pfefferminztee nehmen.

Bei Durchfall: Wenig Nahrung. Dünnen Tee ohne Zucker trinken. Getrocknete Schwarzbeeren essen.

Bei Verstopfung: Viel Obst. Schwarzbrot. Eine Stunde vor der Mahlzeit ein Glas kaltes Wasser trinken. Getrocknete Feigen essen.

Nasenbluten: Gummiringe von Bierflaschenverschlüssen um jeden kleinen Finger legen, damit eine Blutstauung hervorgerufen wird. In unverdünntes Wasserstoffsuperoxyd getauchte Wasserpfropfen in die Nase tun.

Bei Ohrenschmerzen: Angewärmtes Del ins Ohr träufeln. Wärme!

Bei Verbrennung: Das beste wirkende Mittel ist rohes Eiweiß. Vorfalbenverband!

Splitter in der Haut: Mit stumpfer Pinzette entfernen. Bei Emaille-splitter sofort zum Arzt.

Ein Fremdkörper im Auge. Nicht reiben. Auge schließend zur Nase schauen. Oberlid über Unterlid stülpen. Wenn das Auge nicht trânt sofort zum Arzt.

Bei Kopfsweh: Zitronen in Scheiben zerschneiden und auf ein zusammengefaltetes Leinentuch legen. Fest um die Stirne wickeln.

Bei Blutvergiftung: Bis der Arzt eintrifft, die Wunde nicht anfassen oder drücken.

Bei Bienen- und Insektenstichen: Zwiebel-saft! Salmiakgeist! Mit gewöhnlicher Waschseife reiben!

Mückenstiche: Man läßt von einer brennenden Kerze einen heißen Tropfen auf den frischen Stich fallen. Die Hitze zieht das Gift heraus und verhütet Entzündung.

Gegen Sodbrennen: Doppelsaures Natron in Wasser genommen.

Ratschläge für den Säugling.

Bei Bauchweh: Warmen Leibumschlag mit feuchtheißem Tuche. Das Kind auf den Bauch legen, warmen Fencheltee geben.

Bei Durchfall: Mit der Nahrung absehen, bei Durst warmen, dünnen schwarzen, ungesüßten Tee geben.

Ist der Säugling wund: Mit dem Bad aufhören, nicht mit Wasser die wunden Stellen reinigen, sondern mit Del abtupfen, öfter trockenlegen.

Sprüche der Weisheit. / Von Leinhofer, Pörschach am See.

„Willst du die edelste Noblesse kennen lernen, so schau dich nach den um, der keine Klage über eigenes, wohl über fremdes Leid kennt, der nichts von Milde gegen sich, nichts von Strenge gegen andere weiß.“

„Lorbeeren flücht die Welt und Distelkränze; oft für dieselbe Tat Heilruf und Hohn.“
Fr. W. Weber.